Gemeindebrief

Einsichten und Ausblicke

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MAGSTADT

Advent 2023

Besinnliche Adventszeit

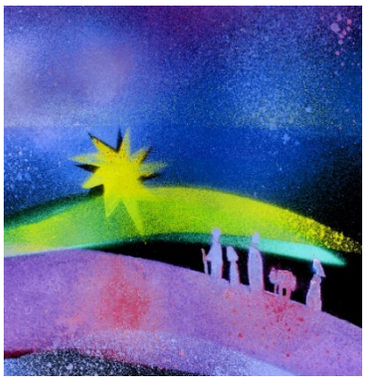
Wir malen uns die Wochen vor Weihnachten und das Weihnachtsfest oft in den schönsten Farben aus. Die Adventszeit ist gerne mit hohen Erwartungen gefüllt. Besinnlich soll sie sein, entspannt und mit viel Zeit für adventliche Dinge. **Aber bloß kein Stress**, das ist bekanntlich Gift für eine adventliche und festliche Stimmung.

Doch wenn man dann **mittendrin** steckt, ist es oft ganz anders. In den Geschäften und Supermärkten werden wir gefühlt seit den Sommerferien an Weihnachten erinnert. Natürlich haben wir uns wieder mal vorgenommen alle Geschenke so früh wie möglich zu besorgen und natürlich hat es wieder einmal nicht funktioniert. Und wo kommen eigentlich auf einmal die ganzen Weihnachtfeiern her?
Anfragen von überall. Von der Arbeit, vom Sportverein und im Chor, überall wird erwartet, dass wir dabei sind und am besten mithelfen. Auf den Adventsmarkt wollten wir ja auch noch und wäre es nicht schön, mit Freunden über die tollen Weihnachtsmärkte in der Umgebung zu gehen und gemeinsam einen Glühwein zu trinken?

Dann steht auf einmal der dritte Advent vor der Tür und uns fällt ein, dass wir doch eigentlich schon längst Plätzchen backen wollten. Und stehen nicht auch noch weitere Termine im Kalender? Das Weihnachtskonzert – das Krippenspiel? So viel zum Thema besinnliche Adventszeit – alle Jahre wieder.

„**Es begab sich aber zu der Zeit**, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt. Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das judäische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger.“ – Wer kennt diese bekannten Sätze nicht.

Eigentlich war es bei Maria und Josef ja auch keine besinnliche und entspannte Zeit. Ich stelle es mir eher **turbulent und chaotisch** vor. Zuerst hatte Maria die Erscheinung des Engels, der ihr verkündete, dass sie schwanger war, und zwar nicht von Josef. Für beide war die Situation sicher schwierig. Auch die Reise nach Bethlehem ging ungefähr 160 Kilometer und sie mussten dorthin zu Fuß laufen und das, obwohl Maria schwanger war. In Bethlehem angekommen, hörte der Stress nicht auf, keiner wollte sie aufnehmen, die Stadt war überfüllt und überall drängten sich Menschen. Letztendlich blieb nur ein kleiner Stall, alles andere als ein perfekter Ort für eine Geburt.
Und trotzdem kommt Jesus hier zur Welt, in all dem Chaos und der Unordnung.



Wir sollten uns nicht so unter Druck setzen, dass immer alles perfekt und überhaupt nicht stressig sein soll. Bei Maria und Josef war es ja auch nicht so. Wichtig ist es, **sich auf den Weg zu machen** und sich innerlich auf das Kommen von Jesu vorzubereiten.

Für jeden ist das vielleicht etwas anderes und manchmal ist es auch stressig und chaotisch. Aber das macht nichts, denn Jesus kommt trotzdem, wenn wir ihm **unser Herz öffnen** und ihn erwarten, zu uns. Und spätestens am Heiligen Abend selbst kommt dann irgendwann doch Ruhe und Besinnlichkeit. Das wünsche ich uns allen!

Joachim Wolf
1. Vorsitzender der ev. Kirchengemeinde

Sonntag, 3. Dezember – 1. Advent

10:00 Gottesdienst in der Kirche
mit dem Posaunenchor und Pfr. D. Heugel

10:00 Kinderkirche im Gemeindehaus

Sonntag, 10. Dezember – 2. Advent

10:00 Gottesdienst in der Kirche
mit Prädikant Jürgen Pfeiffer aus Dachtel

10:00 Minikirche im Gemeindehaus (Großer Saal)

17:00 Auszeit-Gottesdienst im Gemeindehaus
mit Jay und Marco von Hossa-Talk

Samstag, 16. Dezember

19:00 Lieder und Geschichten zu Weihnachten
mit ClassicArts in der Kirche

Besinnlich-traditionelle Lieder sowie schwungvolle Arrangements aus verschiedenen Kontinenten holen Sie aus dem Trott des Alltags in eine festlich-fröhliche Atmosphäre.

Sonntag, 17. Dezember – 3. Advent

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche
mit Pfarrer Dieter Heugel

Sonntag, 24. Dezember - Heilig Abend

15:00 Familiengottesdienst auf dem Marktplatz
mit Krippenspiel der Kinderkirche
Bei Regen: in der Kirche

17:00 Festlicher Gottesdienst in der Kirche
mit dem Posaunenchor

Montag, 25. Dezember – Christfest

10:00 Gottesdienst in der Kirche
mit dem Posaunenchor und Pfr. D. Heugel

Dienstag, 26. Dezember

10:00 Musikalischer Gottesdienst in der Kirche
mit dem Johannes-Täufer-Chor, Instrumentalensemble und Pfr. Thomas Baumgärtner aus Maichingen

Sonntag, 31. Dezember – Altjahrsabend

17:00 Ökumenischer Gottesdienst
in der ev. Kirche mit dem Posaunenchor sowie Pfr. D. Heugel und GD-Leiter F. Sischka

……

Weihnachtsspendenaktion Brot für die Welt

Anbei liegt ein **Faltblatt mit Infos** zu dem aktuellen Projekt in Burkina Faso. Auch die Kollekten in den Gottesdiensten über Weihnachten sind alle für die Spendenaktion. Unser Geld kommt dort an!

Wir bitten Sie wieder um **Spenden auf das Konto DE96 6035 0130 0000 0151 05** der ev. Kirchengemeinde Magstadt mit dem Stichwort „Burkina“.

Weihnachtssammlung der evangelischen Kirchengemeinden im Kirchenbezirk Böblingen für Projekte von Brot für die Welt in Burkina Faso

Evangelisches Pfarramt
Pfarrstraße 3

Sekretärin Marisa Eichholzer
pfarrbuero.magstadt@elkw.de
07159/42351

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Montag	**16:00 – 18:00**
Mittwoch	**10:00 – 12:00**
Freitag	**10:00 – 12:00**

Kirchenpflegerin Sabine Weirich
(Finanzen, Spenden, Gebäudeverwaltung)
Kirchenpflege.Magstadt@elkw.de, Tel. 8057940

Konten der Kirchengemeinde:
Kreissparkasse Böblingen
IBAN: DE96 6035 0130 0000 0151 05
VR-Bank eG Magstadt - Weissach
IBAN: DE27 6039 1420 0050 1090 06

Pfarrer Dieter Heugel
Pfarrstraße 3
dieter.heugel@elkw.de,
Telefon: 07159/458658

Vorsitzender des Kirchengemeinderats
Joachim Wolf
jowolf72@posteo.de,
Telefon 07159/410877

Mesnerteam der Kirche
Onita und Helmut Schipper sowie Angela Klement

Gemeindehaus
Hausmeisterteam
Nina Kromm und
Harald Kohler
Belegungsorganisation:
Pfarrbüro
Marisa Eichholzer

Besuche bei Altersjubilaren
Zum 80., 90. und 100. Geburtstag kommt soweit ihm möglich der Pfarrer vorbei.
Ansonsten bekommen Sie zum 70. und 75. Geburtstag einen Gruß eingeworfen und ab dem 81. Geburtstag von einer ehrenamtlichen Person des Besuchsdienstes der Kirchengemeinde, wenn möglich persönlich überreicht.

Hochzeitsjubiläen
Zur goldenen, diamantenen oder eisernen Hochzeit bekommen die Ehepaare per Brief einen Gruß der Kirchengemeinde und eine Urkunde des Landesbischofs. Wird ein Besuch durch den Pfarrer gewünscht, melden Sie sich zwei Wochen vor dem Jubiläum im Pfarrbüro (Tel. 42351). Auch die Segnung des Jubelpaares im Gottesdienst ist weiterhin möglich.

Seelsorge- und Beratungsgespräch
Den Pfarrer können sie für ein Gespräch persönlich ansprechen oder telefonisch (Tel. 458658) oder per Mail einen Termin anfragen, auch für einen **Kircheneintritt.**

Beratungsstelle der Diakonie (www.edivbb.de)
bei Problemen mit der Seele, dem Leben, Schulden, …
in Böblingen, Landhausstraße 58, 07031/216511

Haus der Familie in Sindelfingen
Kurse und Beratung für das Leben mit Kindern
07031/76360 (www.hdf-sindelfingen.de)

Ökumenische Sozialstation in Magstadt
(Krankenhilfe Diakonieverein) 07159/42236

Hospizdienst (Begleitung Sterbender)
07031/3049402 (www.hospizdienst-bb.de)

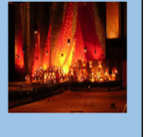
Betriebsseelsorge (Probleme am Arbeitsplatz)
Pfarrer Andreas Hiller, 07031/222608
www.evang-betriebsseelsorge-boeblingen.elkwue.de

Telefonseelsorge (anonyme Gespräche)
0800-1110111 oder 0800-1110222
Mail oder Chat mit: online.telefonseelsorge.de

Kirchensteuerberatung der Landeskirche
(auch zur Möglichkeit der Kappung bei einer Abfindung)
kirchensteuer@elk-wue.de oder 0800 / 7137137

Internetseite der Landeskirche: www.elk-wue.de
Infos zur Kirchensteuer: www.kirchensteuer-wirkt.de

Internetseite des Kirchenbezirks Böblingen
www. kirchebb.de (ökumenisch)



Johannes-Täufer-Kirche am Marktplatz

Gottesdienste
meist sonntags um 10:00
Infos zu Taufen und Trauungen auf Seite 13

Werktagsläuten
um 6 Uhr Gebet für den Tag
um 12 Uhr Gebet für den Frieden
um 15 Uhr Bitte um Vergebung
um 18 Uhr Dank für das Leben

Samstagsläuten um 17 Uhr
Dank für die Schöpfung
und Einläuten des Sonntags

Sonntagsläuten um 8 Uhr
Dank für das Licht der Sonne
und die Hoffnung des Glaubens

Auszeit-Gottesdienst
mit Musikteam und Gebetszeit
am Sonntag, 10.12. um 17 Uhr
im Gemeindehaus,
und 2024: am 14.01. um 11 Uhr
und am 10.03. um 10 Uhr

Freitags um 8 in der Kirche
Singen und Bibel teilen
am 1.12. um 20 Uhr
am 19.01. + 9.02. im
Gemeindehaus, 23.2. + 22.3.

Ökumenisches Taizégebet,
monatlich mittwochs, 19:00,
ev. + kath. Kirche wechselnd,
10.01. (ev.), 7.02. (kath. Lichtmess), 13.03. (ev.)

Die Sonntagsgottesdienste zwischen dem 14. Januar und 4. Februar beginnen alle <u>um 11 Uhr</u> und finden im Großen Saal des Gemeindehauses statt.

Impressum
Herausgeber:
Evangelische Kirchengemeinde Magstadt

Redaktion: Marisa Eichholzer, Immo Hentschel
und Dieter Heugel (verantwortlich)
Verwendung von Bildern des Gemeindebriefverlags und freigegebene private Fotos

Auflage: 1800 Stück, gedruckt auf Recyclingpapier, verteilt vom Gemeindedienst
an jedes evangelische Gemeindeglied ab 18 Jahren

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
16.02.2024, Erscheinungstermin: 11.03.2024

Im Ev. Gemeindehaus

Alte Stuttgarter Straße 12/1
(unterer Eingang EG)
Goethestraße 6
(oberer Eingang OG)

Elterncafé
freitagvormittags 9:30-11:30
für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren, (Kooperation mit Haus der Familie Sindelfingen und Familie am Start)

Winterspielplatz
freitagnachmittags 15:00-17:00
für Kinder von 1-3 + Begleitung

Eltern-Kind-Gruppen
Infos zu den aktuellen Gruppen
oder bei Wunsch für neue
bei meiersimone@gmx.net

Minikirche um 10:00
für Kinder von 0-5 Jahren mit
Erwachsenen im großen Saal
am Sonntag, 10. Dezember, 3. März

Kinderkirche um 10:00 / 11:00
am 3.12. um 10:00; mit Probe am
23.12. um 14:00 für Mitwirkung am
24.12. um 15 Uhr auf Marktplatz.
Im Jahr 2024: 21.01., 4.02., 10.03.
für Kinder ab 5 Jahren

Kreistanzen
Samstag, 17. Februar, 17:00-18:30
amklement@gmx.de

Leib und Seele – der Treff 70+
1 x monatlich mittwochs, 14:30,
im Gemeindehaus, Großer Saal,
am 6.12., 7.02. und 6.03.

Posaunenchor (CVJM)
donnerstags 20:00
r.bebion@t-online.de

Johannes-Täufer-Chor
montags 20:00,
jutta.hay@gmx.de

Aktuelle Termine und Veranstaltungen:
www.ev-kirche-magstadt.de

auf der Startseite **„Aktuelle Woche“** anklicken!

Im Menü zu finden: Kontaktdaten, Terminvorschau, Einblicke und Gemeindebriefarchiv,

unter **„Infos“**: Anleitung zum Kircheneintritt, Infos zu Kirchenfinanzen und Kollektenergebnissen, Johannes-Täufer-Kirche mit ihren Glocken, und mehr ….

Ökumenischer Hospizdienst
Böblingen

Der Ökumenische Hospizdienst Böblingen stellt sich vor

Der Ambulante Erwachsenenhospizdienst und der ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst sind unter dem Dach des Ökumenischen Hospizdienstes Böblingen vereint. Seit Februar 2023 ist der Sitz im Haus der Diakonie Böblingen, Landhausstraße 58 unter dem Dach unseres Trägers, des Evangelischen Diakonieverbandes Böblingen.

Unsere **über 70 qualifizierten Ehrenamtlichen begleiten** Sie in beiden Bereichen auf dem Weg des Abschieds, des Sterbens und der Trauer.

Aussagen von Ehrenamtlichen:
Über die Arbeit im Hospizdienst und die Motivation, dort aktiv zu sein

Die Begleitung von Menschen im letzten Abschnitt des Lebens ist sehr bereichernd für mich, besonders bei Kindern und Jugendlichen.
Susanne Hainecker

Dasein, zuhören, aushalten, beobachten, lernen, annehmen – auch die Familie und alle Zugehörigen.
Annemarie Haug

Sie ist erfüllend, bereichernd – und manchmal traurig.
Ingeborg Wünsch

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Der ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst im Landkreis Böblingen bietet Beratung, Unterstützung und Begleitung für Familien mit schwerstkranken Kindern oder Eltern und trauernden Kindern.

Unser Einsatzgebiet ist der Landkreis Böblingen außer der Region Leonberg. Dort gibt es einen eigenen Kinder- und Jugendhospizdienst.
Das Ziel unserer Arbeit besteht darin, die betroffenen Kinder und Jugendlichen sowie deren Familien ein Stück auf ihrem Weg zu stützen, zu stärken und zu begleiten.

Ambulanter Erwachsenenhospizdienst

Der ambulante Erwachsenenhospizdienst bietet Beratung, Hilfe und Unterstützung für Schwerkranke und sterbende Menschen sowie ihre Angehörigen. Wir sind für Sie da in ihrer letzten Lebenszeit. Sobald Sie sich mit den Themen Sterben und Tod intensiver auseinandersetzen, können Sie mit uns Kontakt aufnehmen.
Wir begleiten Schwerkranke, Sterbende und ihre Angehörigen zu Hause, im Pflegeheim oder im Krankenhaus.

Die Begleitungen im Erwachsenen- und im Kinder- und Jugendhospizdienst sind kostenlos. Die Arbeit wird teilweise durch die Krankenkassen und durch Spenden finanziert.
Melden Sie sich gerne bei Fragen oder Unterstützungsbedarf.

Unsere Kontaktdaten:
Landhausstraße 58, 71032 Böblingen

Kinder und Jugendhospizdienst
Telefon: 07031 – 65 96 400
Einsatzleitung: 07031 – 65 96 401

Erwachsenenhospizdienst
Telefon: 07031 – 41 95 19
Einsatzleitung: 07031 – 30 49 402

E-Mail: info@hospizdienst-bb.de
Internet: www.hospizdienst-bb.de

Neu im Pfarrbüro

Liebe Gemeindeglieder in Magstadt,

mein Name ist **Marisa Eichholzer** und ich habe am 2. Oktober als neue Sekretärin im Pfarramt begonnen. Ich komme ursprünglich aus Magstadt und lebe nach langjährigem Aufenthalt in der Schweiz seit Frühjahr 2021 nun wieder in meiner Heimat, zusammen mit meinen beiden Töchtern.

In meiner Freizeit bin ich sehr gerne in der Natur unterwegs und verbringe so viel Zeit wie möglich mit meinen Kindern. Meine große Leidenschaft ist die Musik, vor allem das Klavierspielen.

Meine beruflichen Wurzeln liegen in der Hotellerie. Als gelernte Hotelfachfrau habe ich mich auf den Bereich des Eventmanagements spezialisiert. Ich freue mich nun auf diese neue berufliche Herausforderung, auf viele neue Begegnungen und auf den Austausch mit Ihnen. Gerne bin ich zu den Öffnungszeiten für Sie da und bestimmt läuft man sich in Magstadt mal hier und da über den Weg.

Herzliche Grüße
Marisa Eichholzer

Herzlich Willkommen im Pfarrbüro, liebe Frau Eichholzer!

Wir als Kirchengemeinde und ich als Pfarrer dürfen uns glücklich schätzen, Sie als neue Assistentin im Pfarrbüro zu haben!
Dass wir nach dem Weggang von Frau Bengel sofort mit Ihnen wiederbesetzen konnten, ist eine besondere Fügung für uns. Mit großem Interesse, Kompetenz und Freude haben Sie sich an die Einarbeitung in die komplexen Aufgaben gemacht.
Dieter Heugel

Johannes-Täufer-Chor

Wie gewohnt hat unser Chor im vergangenen Kirchenjahr den 2. Weihnachtsfeiertag und den Karfreitagsgottesdienst sowie weitere Gottesdienste musikalisch mitgestaltet. Außerdem waren wir bei der Verabschiedung von Christina Heugel mit einigen Beiträgen zu hören.

Seit fast 30 Jahren leitet Jutta Hay mit großem Können und Hingabe unseren Chor der ev. Kirchengemeinde. Selbst gehört sie der kath. Kirche an. Wir leben Ökumene, in unserem Chor singen auch katholische Menschen gerne mit. In diesem Jahr haben wir deshalb im Juni sowohl in der katholischen als auch in der evangelischen Kirche von Gounod die „Messe brève op. 7“ gesungen.

Erstmals nach den schwierigen Corona-Jahren konnten wir mit unserem Partner-Chor aus Stuttgart-Sommerrain sowie Gesangssolisten und einem Instrumentalensemble am Ewigkeitssonntag für ein besonderes Ereignis in der Johannes-Täufer-Kirche sorgen und mit erfreulichem Zuspruch das Requiem von Gabriel Fauré aufführen.

Wir vermissen und trauern um unsere langjährigen treuen Chormitglieder

- Irene Falch - Rolf Tiefenbacher -
- Werner Kienle - Dietrich Seeliger -

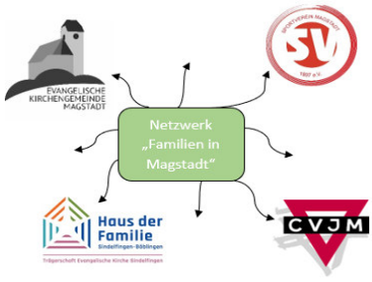
Ihre Stimmen sind für immer verstummt und fehlen uns. Dankbar erinnern wir uns an ihren Einsatz für den Chor.

Einige **neue Sängerinnen und Sänger** stiegen im letzten Jahr bei uns ein und haben Freude mitzusingen. **Über weitere freuen wir uns!**

Kommen Sie gerne unverbindlich zu unseren **Proben, montags von 20 Uhr bis 21.30 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus, Alte Stuttgarter Str. 12/1. Infos bei Petra Seifert Tel.: 90 48 66.

„Mit Familien Zukunft bauen“ – Das Projekt beginnt

Nach sorgfältiger Planung, vielen Stunden Arbeit & Absprachen zwischen OKR, Kirchengemeinderat und Pfarrer, freuen wir uns, dass wir **ab Januar 2024** das Projekt starten können.
Dafür wurde durch die Landeskirche eine **50% Diakonen-Stelle** für die Dauer von fünf Jahren bewilligt. Wir freuen uns sehr, dass wir **Saskia Puphal** für diese Stelle gewinnen konnten und sie ab Januar 2024 ihren Dienst als Diakonin in unserer Kirchengemeinde antritt.



Das Projekt hat **zwei Schwerpunkte**: zum einen wollen wir uns **überkonfessionell** für mehr **Begegnungs-, Unterstützungs- und Bildungsangebote für Familien** in Magstadt stark machen und zum anderen gemeinsam mit den bisherigen Ehrenamtlichen aus der Mini- und Kinderkircharbeit überlegen, wie sich diese Gottesdienste für die **Zukunft** gut aufstellen können, sodass Familien in Magstadt durch sie gestärkt werden und unser Herzstück, der Glaube, ihnen zugänglich bleibt.
(Simone Meier)

Ein Startpunkt ins Projekt ist der **Theaterabend „Mama Monologe“ am 15. März 2024 im Gemeindehaus:**
"Mama Monologe" sind einzelne, wahre Geschichten von Müttern und ihren Erfahrungen und Lebenswegen. Manche stimmen traurig und nachdenklich, andere bringen uns zum Lachen. Das Publikum bekommt einen Einblick in die Realität von unterschiedlichen Müttern und den Herausforderungen, die sie jeden Tag meistern.

Die Themen reichen von Dankbarkeit über Verlust und Mental Load bis hin zu peinlichen Momenten im Alltag mit Kindern. Für das Theaterstück wurden 8 Frauen interviewt und ihre persönliche Geschichte wurde für die Bühne umgeschrieben.

Das Stück ist wunderbar geeignet für Eltern (nicht nur Frauen) jeden Alters! Vielleicht ein schönes Weihnachtsgeschenk?
Karten sind ab sofort für 10 € online reservierbar unter www.hdf-sindelfingen.de (Kursnummer 24F-11000) oder zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro erhältlich.
Veranstalter ist die ev. Kirchengemeinde in Zusammenarbeit mit dem Haus der Familie Sindelfingen.

KIBIWO Rückblick

In den Herbstferien fand wie jedes Jahr wieder die Kinderbibelwoche statt. Unter dem Motto **„Zurück in den Zirkus“** haben über **70 teilnehmende Kinder und über 30 Mitarbeitende** eine Woche Spiel und Spaß miterleben können. Dabei wurde jeden Tag durch die Zeit in eine **biblische Tiergeschichte** gereist.

Über die Tage gab es wieder zahlreiche Programmpunkte von Tierquizzen bis hin zu Bewegungsspielen im Wald. Natürlich durfte auch das **leckere Essen unseres fantastischen Küchenteams** nicht fehlen! Am Freitagabend hieß es leider wieder Abschied nehmen, da die Woche, wie immer, viel zu schnell vorbei war.
Wir freuen uns darauf, alle bei unserer nächsten Kibiwo im kommenden Jahr wieder zu sehen!
Das Leitungsteam

Winterspielplatz am Freitag

Wenn die Tage wieder dunkler werden und das Wetter häufig nass und kalt ist, suchen viele Eltern von Kleinkindern etwas **Abwechslung und die Möglichkeit zur Bewegung** außerhalb der eigenen vier Wände.

Deshalb findet dieses Jahr zum zweiten Mal der **Winterspielplatz für Kinder zwischen 1-3 Jahren im großen Saal des Gemeindehauses** statt. Ab 10. November 23 darf hier **freitags von 15 – 17 Uhr** ausführlich geturnt werden. Rutsche, Krabbeltunnel, Kletterdreieck, Balanciersteine und allerlei „Fahrgeschäfte“ werden aufgebaut und dürfen unter Aufsicht der Eltern benutzt werden.
Eine Fachkraft ist anwesend und kümmert sich um die Organisation des Nachmittags.
Dieses Angebot findet in Kooperation mit dem Haus der Familie Sindelfingen statt und wurde im letzten Jahr von vielen Familien aus Magstadt und den umliegenden Orten bereits rege genutzt.
Nadine Dreher

Elterncafé am Freitag

Das Elterncafé hat im September **4jähriges Bestehen** gefeiert und ist inzwischen in und um Magstadt gut bekannt. Es wird in Kooperation mit „Familie am Start“, den Frühen Hilfen der Region Sindelfingen, durchgeführt und von drei Mitarbeiterinnen fachlich begleitet.

Wöchentlich treffen sich dazu im Gemeindehaus 15-20 Eltern mit ihren **Kindern im Alter von 0-3 Jahren**. Im Café im OG gibt es die Möglichkeit zum Austausch bei Kaffee oder Tee mit einer etwas ruhigeren Ecke für die ganz Kleinen. Die „Großen“ rennen, klettern, rutschen und spielen im großen Saal.

Ganz nebenbei findet das statt, was viele Eltern suchen: ein **offenes Ohr**! Neue Kontakte werden geknüpft, Fragen zur Entwicklung und Erziehung besprochen, **Tipps und Tricks für den Alltag** ausgetauscht.
Und über allem steht der Wunsch der Gastgeberinnen: egal wie müde du dich fühlst, wie glücklich oder unzufrieden du mit dir selbst als Mutter oder Vater im Moment bist, was auch immer dein Kind gerade durchmacht: **du bist willkommen!**

Die Mitarbeiterinnen Verena Hoffmann, Katharina Henger und Simone Meier

Voneinander hören – einander sehen Gemeindebeirat am 13. Oktober

Die Pandemie ist Geschichte, so wurde es nach einiger Zeit wieder möglich, **einen breiten Querschnitt aktiver Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Magstadter Kirchengemeinde und des CVJM** zu einem Forum, dem Gemeindebeirat, zusammenzurufen. Einige der Kirchengemeinderätinnen und -räte hatten dieses Spektrum der Aktivitäten in unserer Gemeinde zuvor noch nicht erlebt. Im Jahr 2019 war der letzten Gemeindebeirat. Gestartet wurde mit Gesprächen in lockerer Runde bei einem Fingerfood-Buffet.

Nach der Begrüßung der ca. 40 Anwesenden und einem Kurzeinblick in aktuelle Aufgabenstellungen des Kirchengemeinderates durch den KGR-Vorsitzenden Jo Wolf führte Pfarrer Dieter Heugel durch die Vorstellung der einzelnen Gruppen und Aktivitäten.

Beginnend bei den angestellten Mitarbeitern waren alle Anwesenden froh, die neue Pfarramtssekretärin Marisa Eichholzer begrüßen zu können – für Frau Eichholzer dann auch die Gelegenheit, viele neue Gesichter kennenzulernen.

Der Bogen wurde gespannt über Hausmeister und Mesner sowie die vielen unterschiedlichen Gottesdienstformen von Mini- über Kinderkirche, Jugendgottesdienst, und Auszeit.
Ebenso berichteten musikalisch Tätige von Johannes-Täufer-Chor und Posaunenchor sowie von der Begleitung an Orgel und E-Piano im Gottesdienst.

Gruppen und Aktionen unter dem Dach des CVJM worunter Pfadfinder und KiBiWo gaben Einblicke. Weiterhin stellten Gebetskreise, der Gemeindedienst und der Geburtstagsbesuchsdienst, Offene Kirche, die Sternsinger, Vertreter des Tafelladen und selbstverständlich auch Leib und Seele und noch einige andere vor.

Ermutigend waren die durchweg positiven Berichte der einzelnen Gruppen zu hören. Sorgen und Ängste, was wohl nach der Pandemie an aktivem Leben bleibt, wurden an diesem Abend zerstreut. Trotz sinkender Mitgliederzahlen auch in unserer Gemeinde scheint zumindest die Zahl der aktiven Mitarbeiter insgesamt recht konstant zu bleiben.
Gleichwohl klagten einige Gruppen über Nachwuchssorgen, so zum Beispiel der Besuchsdienst zu Seniorengeburtstagen. Doch auch bei den jungen Menschen gibt es Nachwuchssorgen. Die Pfadfinder berichteten über regen Zulauf an Kindern bei gleichzeitigem Mangel an Leitungskräften.

Eine Reihe von Gruppen und Aktivitäten verstehen sich als ökumenisch unter dem Dach der evangelischen Kirche.
Über alle Generationen fand Austausch statt, geduldig warteten die Älteren auf ihren Einsatz, interessiert hörten die Jüngeren den „Ü60"-Gruppen zu. Trotz des umfangreichen Programms war es ein kurzweiliger Abend.

Ein herzliches Dankeschön im Namen des KGR allen, die sich die Zeit genommen haben.

(Immo Hentschel)

Woran wollen wir im KGR arbeiten? Was hat Priorität?

Mit den vielfältigen Eindrücken aus dem Gemeindebeirat vom Vorabend traf sich der KGR am Samstag, 14. Oktober zu einer **Klausurtagung**. Mit einem Morgengebet und einem Bibelgespräch starteten wir in den Tag.
Als wesentliches Ziel der Klausurtagung war die Diskussion um die **Priorisierung der anstehenden Aufgaben** gesetzt. Die Reflektion der Eindrücke vom Gemeindeforum führten zu einer Sammlung von Themen, die für die zukünftige Arbeit des KGR als wichtig erachtet wurden.

In der leidenschaftlich geführten Diskussion wurde schnell klar, dass zwar alle Themen wichtig und relevant für die Zukunft der Kirchengemeinde sind, jedoch in Anbetracht begrenzter ehrenamtlicher wie auch hauptamtlicher Kapazität (Stichwort: nur noch eine Pfarrstelle) schlicht nicht alles realisierbar ist.
Aus den aktuellen Gegebenheiten sind **folgende Themen** vorrangig zu behandeln:

▪ Da ist zunächst **das Projekt „Mit Familien Zukunft bauen“**: Mit dem Zuschlag für eine von der Landeskirche finanzierten 50%-Projektstelle ist klar, dass unsere Wünsche hier zur Realität werden können. Dies bedarf jedoch der Begleitung durch den KGR.

▪ Weiter fällt der Fokus auf die **Vernetzung** unserer Kirchgemeinde **im zukünftigen Kooperationsraum**. Vor dem Hintergrund stetig sinkender Mitgliederzahlen ist unsere Kirchengemeinde seitens des Kirchenbezirkes Böblingen gehalten, gemeinsam mit den evangelischen Gemeinden Maichingen und Grafenau (Döffingen) einen sogenannten Kooperationsraum zu bilden.

Um neben den in Zukunft erwünschten Synergien auch ein Maß an Eigenständigkeit unserer Kirchengemeinde zu wahren, ist die Mit- und Zusammenarbeit hier außerordentlich wichtig.

▪ Teils im Zusammenhang mit dem eben genannten Thema steht die **Strukturanpassung bei den Pfarrstellen**. Die Reduzierung der Pfarrstellen für Magstadt von 150% auf 100% gemäß Pfarrplan ist nun zwar auf dem Papier umgesetzt, jedoch auch Pfarrerin Christina Heugel war in ihrer 50%-Tätigkeit voll ausgelastet. Es gilt nun, dieses Arbeitspensum mit weniger Personal zu bewältigen, bzw. sind Aufgaben und Angebote dem Möglichen anzupassen.
Hinzu kommt der Pfarrplan 2030: Durch die Bezirkssynode wurde beschlossen, dass spätestens ab 2030 für den o.g. Kooperationsraum aus 3 Gemeinden nur noch 2,75 Pfarrstellen zur Verfügung stehen werden (aktuell sind es noch 4,0). Eine einvernehmliche Regelung innerhalb des Kooperationsraumes ist für uns wichtig.

Kirchengemeinderat bei der Amtseinführung, 2020

▪ Bereits seit Beginn der Wahlperiode im Jahr 2020 beschäftigt sich der KGR regelmäßig mit dem Thema **Gemeindehaus**.
Die Notwendigkeit einer Sanierung oder eines Ersatzneubaus des jetzigen Gemeindehauses wurden ausgiebig erörtert. Eine wichtige Erkenntnis des vorangegangenen Gemeindeforums ist, dass viele ganz unterschiedliche Gruppen und Aktivitäten von den Räumlichkeiten Gebrauch machen bzw. darauf angewiesen sind. Trotz des aktuellen Bau-Moratoriums seitens der Landeskirche erachtet der KGR es als wesentlich, dieses Thema weiter voranzutreiben und gegebenenfalls auch ein Szenario für den schlechtesten Fall zu erarbeiten.

▪ Ein weiteres unumstößliches Thema ist die **Homepage** unserer Kirchengemeinde.
Mit dem angekündigten Auslaufen des bisherigen Layout-Programms Joomla3 ergibt sich die Notwendigkeit der Neuprogrammierung der Homepage. Dabei sind aktuelle Datenschutzrichtlinien zu beachten, neue Möglichkeiten wie etwa zur weiteren Vernetzung oder ein digitales Termintool gilt es zu berücksichtigen. Stillstand an dieser Stelle würde zum Verlust der Homepage führen.
Wünschenswert wäre an dieser Stelle eine weitere Digitalisierung der Öffentlichkeitsarbeit, um mit dem gesellschaftlichen Trend Schritt zu halten. (Auch Ältere nutzen Smartphones).
Immer weniger lesen das wöchentliche Mitteilungsblatt der bürgerlichen Gemeinde, in der auch unsere kirchlichen Nachrichten erscheinen. **Wie kommen unsere Infos und Einladungen künftig zu den Menschen?**

▪ Ebenso unausweichlich, wenn auch im kommenden Jahr noch nicht akut, ist die **Wahl zum** nächsten **Kirchengemeinderat im Dezember 2025**. Alle Gemeindemitglieder sind hiermit angesprochen, ob sie sich künftig eine aktive Mitarbeit bei der Gestaltung der Zukunft unserer Gemeinde vorstellen können.

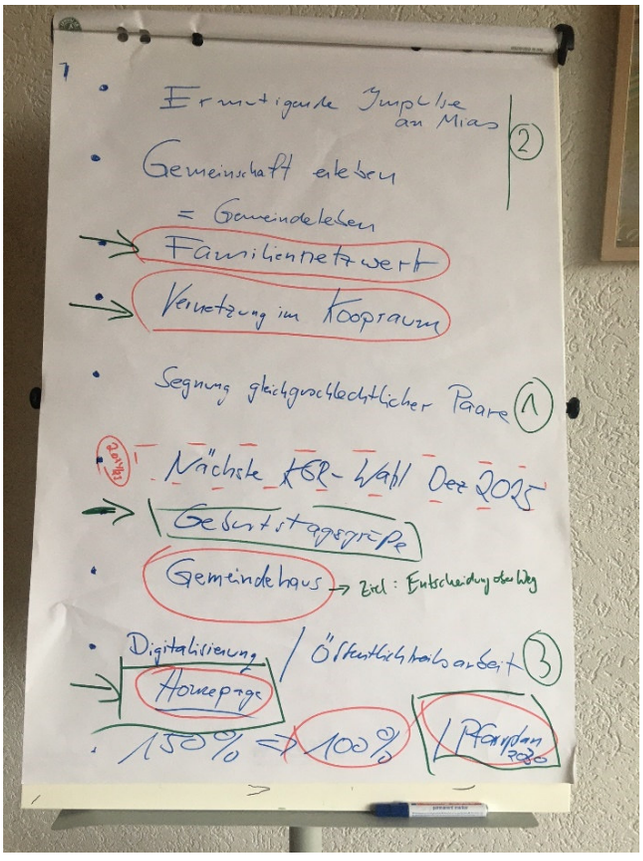
Ein Thema, dem sich dieser KGR bereits frühzeitig gestellt hat, ist der Wunsch einiger, die **Segnung gleichgeschlechtlicher Paare** anzubieten.
Dazu wurde vereinbart, eine Arbeitsgruppe innerhalb der Kirchengemeinde zu bilden, um dieses Thema – ergebnisoffen – miteinander zu diskutieren und ggf. weitere Schritte vorzubereiten. Seitens des KGR werden Robin Mannhorst und Immo Hentschel in dieser Arbeitsgruppe mitwirken. **Interessierte Gemeindemitglieder, unabhängig ob dafür oder dagegen, sind herzlich zur Mitarbeit eingeladen.**

Für den zweiten Tagesordnungspunkt **Gottesdienstzeiten bei Doppeldiensten** blieb nur wenig Zeit zur Erörterung. Vorboten der weiteren Pfarrstellenreduzierung zeichnen sich ab. Die Pfarrer im Kooperationsraum sind bereits jetzt gehalten, einander bei Urlaub, Schulungen, Tagungen oder ähnlichem zu vertreten. Die Folge sind sogenannte Doppeldienste für die Pfarrer, das heißt 2 Dienste an unterschiedlichen Orten.
Wir werden uns darauf einrichten müssen, dass unser gewohnter Sonntagsgottesdienst in Zukunft nicht mehr immer nur um 10 Uhr beginnt, sondern die Zeiten wechseln werden.

Weiterhin wichtig bleibt uns im KGR mit unseren begrenzenden Möglichkeiten das Gemeindeleben zu fördern und **Begegnungen zu ermöglichen**. **Dankbar sind wir für die vielen Mitarbeitenden in Kirchengemeinde, CVJM und Diakonie.** Diesen gilt unsere hohe Wertschätzung. Sie zu unterstützen und zu ermutigen ist unser Ziel.
Bei **Anregungen und Fragen** sprechen Sie uns als Kirchengemeinderäte bitte an!

Nach dem Abschluss im Gemeindehaus klang ein spannungsreicher Vormittag beim gemeinsamen Mittagessen in Warmbronn aus.

(Immo Hentschel)



Heilige Taufe

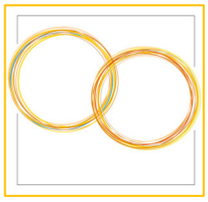
Gott sagt JA

Du darfst leben mit Liebe und Hoffnung
in der Gemeinschaft des Glaubens.

……

Anmeldungen zur Taufe
richten Sie an das Pfarrbüro (Tel. 07159/42351).
Tauftermine 1. Halbjahr 2024: 04.02., 17.03., 07.04., 05.05., 07.07. im Gottesdienst um 10 Uhr. Am 16. Juni gibt es um 14 Uhr ein gemeinsames Tauffest der Nachbargemeinden im Freien im Aibachgrund in Darmsheim.

……



Kirchliche Trauung

Zueinander JA sagen

Auf Gottes Segen kann die Ehe bauen.

……

Anmeldungen zur Trauung
richten Sie an das Pfarrbüro (Tel. 07159/42351). Bitte melden Sie sich frühzeitig, damit wir prüfen können, ob der von Ihnen gewünschte Termin möglich ist und was vorab zu klären ist.

Verstorbene

Gottes Obhut
sind sie anvertraut

Von Gott kommen wir und zu ihm gehen wir.
Um Trost und Hilfe im Leben bitten wir.

……

Abschied nehmen

Beim Tod eines Menschen aus der Kirchengemeinde begleitet und gestaltet der Pfarrer, wenn gewünscht, den Abschied auf dem Friedhof.

Eine **Trauerfeier** erinnert an die verstorbene Person. Sie wird Gott anvertraut. Das Gebet zu Gott hilft den Abschied zu vollziehen.
Ein paar Stationen des Lebens werden genannt, um den eigenen Weg mit ihr zu vergegenwärtigen und ihren Weg zu würdigen. Mit der Betrachtung eines Bibelwortes wird ermutigt für das Weitergehen.
Eine musikalische Gestaltung mit der Orgel oder der Einspielung von angemessenen Musikstücken verleiht dem Abschied Würde und trägt hindurch. Auch die Einspielung eines Lieblingsliedes der oder des Verstorbenen ist möglich.

Gewöhnlich meldet sich das von den Angehörigen gewählte Bestattungsinstitut im Pfarramt zur **Vereinbarung des Temins für die Trauerfeier mit Sarg oder Urne.** Der Pfarrer nimmt Kontakt mit Ihnen auf und vereinbart zur Vorbereitung ein Gespräch.

Die Sternsinger kommen zu Ihnen!

Es werden wieder alle Haushalte angelaufen, wir freuen uns Sie wiederzusehen. Die Vorbereitungen laufen bereits.
Mitwirken ist möglich, nötig und erwünscht!
Beteiligen Sie sich als Erwachsene, Jugendliche wie auch ihre Kinder an unserer Sternsinger-aktion **vom 02.01. bis zum 06.01.2024** als Begleiter:innen und Helfer:innen.
Nähere oder genauere Informationen unter sternsinger.magstadt@jugendarbeit-maf.de.

An der diesjährigen **Beispielregion Amazonien**, die sich über neun südamerikanische Länder erstreckt, wird deutlich, vor welchen Herausforderungen Kinder und Jugendliche dort stehen. In diesem Gebiet wächst der größte zusammenhängende tropische Regenwald, einer der ältesten und arten-reichsten der Erde. Hier leben etwa 33 Millionen Menschen, davon rund 3 Millionen indigener Ethnie.

Brandrodung, Abholzung und die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen zerstören die Lebensgrundlage der einheimischen Bevölkerung und gefährden die Erhaltung des Regenwaldes, der für das Klima unseres Planeten und die Verlangsamung der Erderwärmung eine zentrale Rolle spielt.

In Amazonien und weltweit setzen sich die Projektpartner der Sternsinger dafür ein, dass das Recht der Kinder auf eine geschützte Umwelt umgesetzt wird. Insbesondere in Amazonien gehören die Sorge um die Natur, der Erhalt guter Traditionen und die Entwicklung neuer Perspektiven zusammen. Die Kinder dort erfahren, wie nachhaltige Bewirtschaftung die Brandrodung ersetzen kann, legen Waldgärten an und lernen, was zu einer gesunden Ernährung gehört.

Für das Orgateam mit Anna Kunz und Ursula Sommacal: Markus Faulhaber

AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20✳C+M+B+24

Auch 2024 wird die Sternsingeraktion der kath. Kirchengemeinde von der evangelischen unterstützt und wir rufen zum Mitmachen auf!
Am **Samstag, 9.12**. gibt es um 15 Uhr einen **Infonachmittag** im Kath. Gemeindehaus, Marienstraße 9.
Zu **„Heilige Drei Könige“** oder auch „Epiphanias“, also am **Samstag, 6. Januar 2024** gibt es wieder um **17 Uhr** einen **ökumenischen Gottesdienst zum Abschluss der Sternsinger-aktion in der kath. Kirche**. Große und Kleine Menschen sind herzlich eingeladen!

Samstag, 6. Januar
17:00 Ökum. Gottesdienst in der kath. Kirche
zum Abschluss der Sternsingeraktion

Sonntag, 7. Januar
10:00 Gottesdienst **in der ev. Kirche**
mit Dekan i.R. Bernd Liebendörfer

Evangelische Gottesdienste von 14. Januar bis 4. Februar um 11 Uhr im Gemeindehaus

Sonntag, 14. Januar
11:00 Gottesdienst **im Gemeindehaus**
mit dem Auszeitteam

Sonntag, 21. Januar
11:00 Gottesdienst im Gemeindehaus
mit Pfr. Dieter Heugel und Begrüßung von Marisa Eichholzer als Sekretärin
11:00 Kinderkirche im Gemeindehaus

Sonntag, 28. Januar
11:00 Gottesdienst im Gemeindehaus
mit Prädikant Eberhard Lange

Sonntag, 4. Februar
11:00 Vollwert-Gottesdienst im Gemeindehaus
mit Pfr. Dieter Heugel und Begrüßung von Saskia Puphal als Diakonin
für „Mit Familien Zukunft bauen“
11:00 Kinderkirche im Gemeindehaus
12:00 Gemeindemittagessen im Gemeindehaus

Ab 11. Februar wieder in der Kirche

Sonntag, 11. Februar
11:00 Gottesdienst in der Kirche
mit Pfr. Dieter Heugel

Sonntag, 18. Februar
11:00 Gottesdienst in der Kirche
mit Pfr. Thomas Baumgärtner

Sonntag, 25. Februar
10:00 Gottesdienst in der Kirche
mit dem Johannes-Täufer-Chor
zu 30 Jahre Chorleitung Jutta Hay

Sonntag, 3. März
10:00 Gottesdienst in der Kirche
zur Jahreslosung mit dem Posaunenchor
zu 20 Jahre Chorleitung Reiner Bebion
und Wechsel im Dirigentenamt

Weltgebetstagfeier am Freitag, 1. März um 18:30 in der Johannes-Täufer-Kirche

Wie jedes Jahr wird die Feier von Frauen verschiedener Konfessionen vorbereitet. Die Gottesdienstordnung unter dem Motto: „… durch ein Band des Friedens“ kommt aus **Palästina** und soll ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass ein. Christinnen und Christen beten weltweit dafür, dass von allen Seiten das Menschenmögliche zur Erreichung eines gerechten Friedens im Nahen Osten getan wird. Seit den Angriffen der Hamas am 7. Oktober ist das nötige denn je.

Olivenbaum, wie es viele in Palästina, im Libanon und in Israel gibt.

Tauffest am 16. Juni in Darmsheim

Unter freiem Himmel und gemeinsam mit anderen die Taufe erleben –
Dazu laden die evangelischen Kirchengemeinden unseres Distriktes am Sonntag, 16. Juni ein.
Um 14 Uhr beginnt das **Tauffest im Aichbachgrund in Darmsheim**. Kinder, Jugendliche und Erwachsene können getauft werden.
Anschließend sind die Getauften mit ihren Gästen zum Zusammensein bei Getränken und Snacks eingeladen. Die Anmeldung läuft über die örtlichen Pfarrämter des Wohnortes. Die dort zuständige Pfarrperson führt die Taufe gewöhnlich durch. Alle Pfarrerinnen und Pfarrer der Nachbargemeinden planen mitzuwirken. Bei Regen würde die Feier in der Kirche stattfinden.

Events

ClassicArts Musiktheater „Tausend Sterne sind ein Dom“

Samstag, 16. Dezember um 19 Uhr
in der Johannes-Täufer-Kirche
Moderne und traditionelle weihnachtliche Weisen

Heiligabend

15:00 Familiengottesdienst auf dem Marktplatz
mit Krippenspiel der Kinderkirche

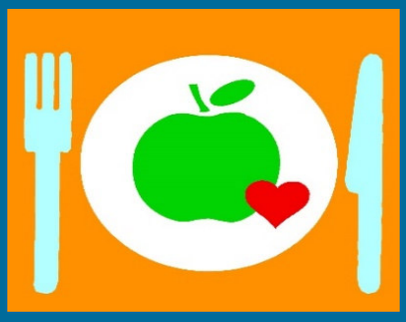
17:00 Festlicher Gottesdienst in der Kirche
mit dem Posaunenchor

Altjahrsabend, Sonntag, 31. Dezember

17:00 Ökumenischer Gottesdienst in der ev. Kirche

Sternsinger-Familien-Gottesdienst

Samstag, 6. Januar 2024 (Heilige Drei Könige)
17:00 Ökumenische Feier in der kath. Kirche



Gemeindemittagessen

Sonntag, 4. Februar ab 12 Uhr
im ev. Gemeindehaus mit Fleisch- und Vegieküchle
(zuvor Gottesdienst und Kinderkirche um 11:00)

Aktuelle Bekanntmachungen
in den Schaukästen an der Kirche, auf dem Marktplatz, am Gemeindehaus und an der Pfarrstraße 3, im Magstadter Mitteilungsblatt oder auf unserer Webseite www.ev-kirche-magstadt.de